

Johannesbrief



Gemeinsam aufbrechen
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meitingen
Juni bis August 2025
www.johanneskirche-meitingen.de



Inhalt

Angedacht: Gemeinsam aufbrechen	2
Aufbruch zum Erwachsenwerden: Konfirmationen	4
Aufbrüche im neuen Kirchenvorstand	6
Aufbrüche in der Nachbarschaft	8
Kirchweih	11
Gottesdienste	12
Drei Monatssprüche	14
Besondere Gottesdienste	15
Info- und Anmeldeabend zur Konfirmation 2026	15
Statistik 2024: Kirchliches Leben und Gaben	16
Kindertermine	18
Kinderseite	19
Pilgertermine	20
Freud und Leid	21
Gruppen und Angebote	22
Kontakt	24

Impressum: Johannesbrief Nr. 153

Redaktion: Pfarrer Stefan Pickart, Diakon Dieter Frembs, Edeltraud Rösler;

Gestaltung: Hiltrud und Margita Gürtler; Titelfoto: Edeltraud Rösler, Auflage:
2150; Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Angedacht: Gemeinsam aufbrechen

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie auch das Gefühl, dass überall in unserem Leben, in unserem Land, ja, auf der ganzen Welt, sich alles zu verändern scheint? So vieles, dass uns altvertraut ist, uns Sicherheit gegeben hat, scheint plötzlich an Bedeutung zu verlieren und wir können noch nicht absehen, wohin der Weg geht. Und auch, wenn nicht alles an Veränderung im Leben grundsätzlich schlecht sein wird, so kann es einem schon Angst machen, wenn man eine Zukunft beschreitet, von der wir noch nicht wissen, was sie bedeuten wird.



Für uns als Kirchengemeinde und als Kirche ist die Verunsicherung, die mit dem Wandel einhergeht, geradezu greifbar geworden. Zurückgehende Gemeindegliederzahlen und fehlender Nachwuchs bei den Hauptamtlichen, Prognosen, dass hier die Talsohle noch nicht erreicht ist, machen notwendig, dass Kirche sich verändert, Neues beginnt und Altbekanntes hinter sich lässt. Der Titel unseres Gemeindebriefes „Gemeinsam aufbrechen“ lässt vermuten, dass wir diese Veränderungen in unseren Nachbargemeinden positiv gestalten wollen und auf eine gute Zukunft hoffen. Dennoch bleibt die Sorge darüber, dass wir nicht wissen, was auf uns zukommt.

Auch den ersten Christen ging es vor fast 2000 Jahren nicht anders. Sie waren gelähmt von der Angst über die Zukunft. Jesus war auferstanden und eine Zeit lang bei ihnen; das gab für einen kurzen Moment Sicherheit. Doch nun war er in den Himmel gegangen und die Jünger hatten das Gefühl, auf sich allein gestellt zu sein. Und dann kam das Pfingstwunder. Jesus hatte es angekündigt, doch die Jünger haben es nicht verstanden. Angstvoll sind sie in verschlossenen Räumen beieinander, als der Geist Gottes zu ihnen kommt.

Im Neuen Testament wird der Geist mit Feuer und Wind verglichen. Nicht greifbar, aber elementar wirksam. Und so finden die Jünger den Mut, den sie brauchen, ihre und unsere Zukunft zu gestalten. So heißt es in der Apostelgeschichte, Kapitel 2 Vers 4: „Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“

Und wir? Wir als Gemeinde, aber auch wir als Einzelne? Uns wünsche ich, dass der Geist Gottes uns erfüllt und uns Mut gibt in der Zuversicht, dass Gott uns den Weg in die Zukunft zeigt.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Pfingstfest.

Ihr Diakon Dieter Frembs

Konfirmation, Samstag, 28. Juni um 10 Uhr



Ella Erygin



Jasmin Hochhäusl



Laureen Hörmann



Marie-Sophie Munk



Miriam Nägele



Franziska Pandel



Timo Pöschl



Zoé Schmidt



Katharina Wilde



Finja Zell



Konfirmandenfotos: Kirchengemeinde
2 Abb.: N.Schwarz@gemeindebriefDruckerei.de

Konfirmation, Sonntag, 29. Juni um 10 Uhr



Anton Busl



Leonidas Everts



Victoria Godwin



Greta Graf



Hannes Hierhammer



Johannes Jerabeck



Julian Jerabeck



Emilia Kaupp



Finn Kirschbaum



Emma Reinboth



Nina Zanziger



Aufbruch des neuen Kirchenvorstands (KV)



Der in der ersten Sitzung im Januar begonnene Aufbruch unseres neuen Kirchenvorstands (vgl. Johannesbrief März-Mai Seite 20) setzte sich in den nächsten beiden Sitzungen unter dem Vorsitz von Ulf-Oskar Homann fort. In den letztgenannten Sitzungen wurden vor allem die Beauftragten für diverse Aufgaben und Ausschüsse gewählt und berufen. Die wichtigste Wahl war zunächst die der Vertrauensleute Edeltraud Rösler und Daniel Hoffmann, die für eine gute Verbindung zwischen Gemeinde und Kirchenvorstand sorgen wollen.



Für den Bereich Diakonie wurde Daniel Hoffmann berufen. Der Beauftragte für Partnerschaft-Entwicklung-Mission ist Alexander Busl.

Um alle Belange rund um die Gebäude unserer Gemeinde kümmern sich in Zukunft Dieter Frembs als Hauptamtlicher sowie Gabriele Schneider, Helga Trauner, Werner Kraus aus dem jetzigen KV und Dieter Höck, Harry Pufal, Michael Schmidt und Mathias Unger als weitere Gemeindeglieder.



Um die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde kümmern sich weiterhin Andrea Henkelmann und Dieter Höck, um die Erwachsenenbildung Stefan Pickart, Daniel Hoffmann und Ruth Bienhüls.

In der zweiten und dritten Sitzung befasste sich der KV auch mit der Finanzsituation unserer Gemeinde. In Zukunft werden sich Stefan Pickart und Dieter Frembs als Hauptamtliche sowie Ulf-Oskar Homann, Steffen Maly-Motta und Edeltraud Rösler zusammen mit der Kirchenpflegerin Olga Homscheid um die Erstellung der Haushaltsplanungen kümmern.



Die schon im letzten Johannesbrief genannte Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Konzeptes gegen sexualisierte Gewalt hatte bereits zwei Sitzungen und ist aktuell dabei, in Kontakt mit anderen Verantwortlichen unterschiedlicher Gruppen zu treten, damit die Erstellung eines Konzeptes individuell für unsere Gemeinde konzipiert wird und zügig vorangehen kann. Max Mannel und Dr. Andreas Otto wollen sich zukünftig als Umweltbeauftragte dafür einsetzen, dass Vorhaben unserer Gemeinde möglichst umweltgerecht stattfinden. Der neue Sicherheitsbeauftragte Dr. Andreas Otto besprach mit den Hauptamtlichen das bisherige Arbeitssicherheits- und Gesundheitskonzept der Gemeinde. Dieter Hopf möchte in diesem Bereich ebenfalls unterstützen.



Die neuen Ökumene-Beauftragten Max Mannel, Matthias Mark, Ruth Bienhüls und Gudrun Schneider trafen sich zusammen mit Pfarrer Pickart, Diakon Frembs und Pfarrer Krammer und den Vertreterinnen der katholischen Gemeinde zu einem ersten Gedankenaustausch.



Demnächst werden die Beauftragten Dieter Frembs und Edeltraud Rösler das Projekt eines gemeinsamen Gemeindebriefes in der Nachbarschaft zusammen mit Engagierten unserer Nachbargemeinden in einem Workshop weiter voranbringen.

Bis zum Erscheinen dieses Johannesbriefes hat der neue Festausschuss getagt. Helga Trauner, Gabriele Schneider, Bernd Vogt, Dieter Hopf sowie Mathias Unger sind die Ausschussmitglieder, die das diesjährige Kirchweihfest am 20. Juli (siehe Seite 11) vorbereiten werden.



Allen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir Gottes Segen für eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit für unsere Johanneskirche in Meitingen.

Edeltraud Rösler und Stefan Pickart

Aufbruch in der Nachbarschaft



Gersthofen



Meitingen



Wertingen



Zusmarshausen

Wer die rasanten Entwicklungen in unserer Kirche beobachtet, dem wird schnell klar, dass Kirchengemeinden ihre Zusammenarbeit zukünftig verstärken müssen. Gut, dass wir seit ein paar Jahren schon dabei sind, in unserer Nachbarschaft Nord-West (Meitingen, Gersthofen, Wertingen und Zusmarshausen) die Zusammenarbeit zu stärken.

Im vergangenen Jahr haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden nach einem Beratungsprozess darauf geeinigt, dass vor allem zwei Themenbereiche vorangebracht werden sollen.

Eines der beiden Projekte ist ein gemeinsamer Gemeindebrief der vier Gemeinden. Hier ist ein Team dabei, ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten, das dann den Kirchenvorständen zum Beschluss vorgelegt wird. Neben der Frage, wie Layout und Inhalt die Möglichkeit zur Darstellung des jeweiligen Gemeindelebens und gleichzeitig den Blick auf die Nachbarn ermöglichen, müssen auch die Finanzierung und die redaktionelle Verantwortung geklärt werden. Das Team kommt gut voran, sodass wir hoffen, im kommenden Jahr die erste gemeinsame Ausgabe vorstellen zu können.



Ein zweites Thema ist die Musik. Hier wollen wir zukünftig verstärkt zusammenarbeiten, musikalische Veranstaltungen gemeinsam bewerben und Initiativen gemeinsam voranbringen. Ein Beispiel, das gut in dieses Vorhaben passt, ist die

Gospelinitiative, die Ende Januar in unserer Gemeinde durchgeführt wurde. Unter der Leitung von Hans-Georg Stapff fand der Gospel-Workshop auch in Meitingen mit großem Erfolg statt.

„Mehr als 60 Gospelbegeisterte nahmen teil und die Kirche war zum Abschlussgottesdienst rappellvoll. Im Workshop trifft man sich donnerstags, einen ganzen Samstag lang und dann nochmal kurz vorm Gottesdienst am Sonntag. Weitere Events finden sich immer auf notenkessel.de und auf popkantor-augsburg.de. Sing mit! Der Trick: die Lieder sind immer dieselben, sodass Mitsingen immer leichter fällt.“ (Ausschnitt aus der Pressemitteilung – <https://www.popkantor-augsburg.de/gospel-offensive.html>)

Im Bereich Familienarbeit mussten wir im letzten Jahr leider einen Rückschlag hinnehmen. Die geplante gemeinsame Familienfreizeit, die über das Erntedankwochenende stattfinden sollte, ist wegen fehlender Anmeldungen ausgefallen.

Auch bei den Gottesdiensten finden wir mehr und mehr zusammen. 2024 feierten wir erstmals ein gemeinsames Tauffest an Christi Himmelfahrt. Der Zuspruch war so groß und der Gottesdienst so ansprechend, dass beschlossen wurde, zukünftig in jedem Jahr an Christi Himmelfahrt ein gemeinsames Tauffest zu feiern. Dabei einigten wir uns darauf, dass das Gemeindegebiet

jährlich wechselt und aus allen Gemeinden – sofern Anmeldungen vorliegen – Menschen an einem See getauft werden. Während im letzten Jahr das Tauffest auf dem Gemeindegebiet von Gersthofen stattfand, wurde es in diesem Jahr in Zusmarshausen gefeiert.



Neben solchen Highlights arbeiten wir daran, unser Gottesdienstprogramm in Zukunft übergreifend abzustimmen. Außerdem dürfen Lektor*innen und Prädikant*innen nun in allen Nachbarschaftsgemeinden Gottesdienste übernehmen.



Die größte Notwendigkeit der Zusammenarbeit entsteht aber gerade bei den Hauptberuflichen. Während unsere Nachbarschaft im letzten Jahr noch voll besetzt war, haben sich zwischenzeitlich große Lücken ergeben.

Begonnen hat die Zeit der Vakanz im letzten Jahr am 1. Mai, als Pfarrerin Ingrid Rehner die Stelle wechselte und Wertingen verließ. Diakon Frembs hatte die Pfarramtsvertretung übernommen und konnte sie glücklicherweise im Herbst wieder abgeben, da Wertingen sehr schnell mit Pfarrerin Schobel neu besetzt wurde.

In Zusmarshausen entstand aber schon vorher eine neue Lücke, da Diakon Schrank aus gesundheitlichen Gründen die geschäftsführende Stelle nicht mehr länger leiten konnte. Zusmarshausen wird ab Herbst 2025 zwar wieder neu ausgeschrieben, doch die Erfahrung zeigt, dass wir mit einer langjährigen Vakanz und den damit verbundenen Vertretungen rechnen müssen. Darüber hinaus wird Diakon Christian Wolf im Herbst 2025 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Auch hier werden Vertretungsdienste auf die Nachbarschaft zukommen.

Das Team der Hauptberuflichen koordiniert sich inzwischen sehr gut, doch wir werden vor dem Hintergrund einer dünneren Personaldecke zukünftig vor große Herausforderungen gestellt, die früher auf uns zukommen, als wir gedacht haben. Wir werden weiter berichten.

Dieter Frembs

Kirchweihfest

am 20. Juli

Gemeinsam aufbrechen



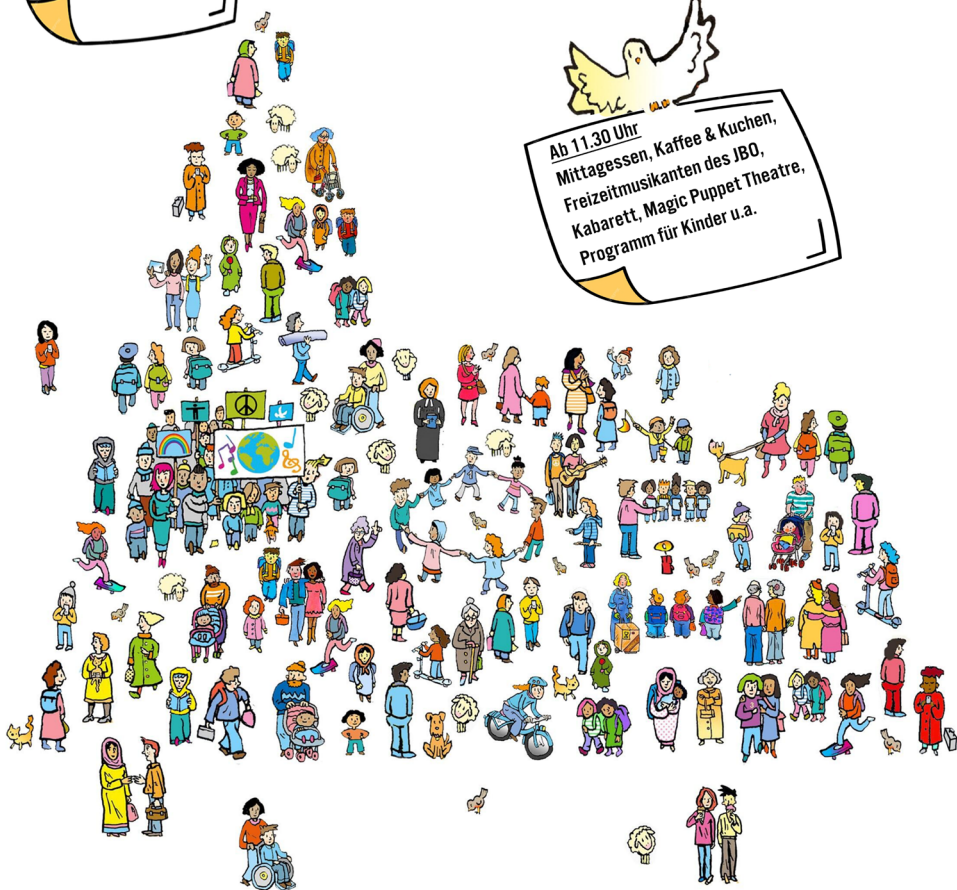
10 Uhr Festgottesdienst
für Jung und Alt
mit Vorstellung der
Konfirmand*innen 2026
und Taufferinnerung
Musikalische Gestaltung:
Johanneschor Meitingen



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meitingen



Ab 11.30 Uhr
Mittagessen, Kaffee & Kuchen,
Freizeitmusikanten des JBO,
Kabarett, Magic Puppet Theatre,
Programm für Kinder u.a.



Gottesdienstplan

Datum und Uhrzeit

Sonntag 01.06., 09.30		Exaudi Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag 03.06., 20.00		Taizégebet in St. Clemens Herbertshofen
Sonntag 08.06., 09.30		Pfingstsonntag Festgottesdienst mit Abendmahl
Montag 09.06., 10.00		Pfingstmontag Taufgottesdienst
Sonntag 15.06., 18.00		Trinitatis Abendgottesdienst
Sonntag 22.06., 09.30		1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst und Kindergottesdienst
Freitag 27.06., 19.00		Konfirmandenbeichte
Samstag 28.06., 10.00		Konfirmation I vgl. S. 4
Sonntag 29.06., 10.00		Konfirmation II, 2. Sonntag nach Trinitatis vgl. S. 5
Sonntag 29.06., 10.00		Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst Festzelt des Sportvereins, vgl. S. 15
Dienstag 01.07., 20.00		Taizégebet in St. Clemens Herbertshofen

Zeichenerklärung

 Gottesdienst (GD),
  Fest-GD,
  Familien-GD,
  Kinder-GD,
  Abend-GD,
  Abendmahl,
  Kirchenkaffee,
  Krabbel-GD,
  Taufmöglichkeit,
  Taizégebet,
  Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag 06.07., 09.30	  	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Sonntag 13.07., 11.00 18.00	 	4. Sonntag nach Trinitatis Krabbelgottesdienst Abendgottesdienst
Sonntag 20.07., 10.00		5. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag
Sonntag 27.07., 09.30	 	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Reisesegen und Kindergottesdienst
Sonntag 03.08., 09.30	 	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag 05.08., 20.00		Taizégebet in St. Clemens Herbertshofen
Sonntag 10.08., 18.00		8. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst
Sonntag 17.08., 09.30		9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
Sonntag 24.08., 09.30	 	10. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit
Sonntag 31.08., 09.30		11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
Dienstag		

02.09., 20.00



Taizégebet in St. Clemens Herbertshofen

Sonntag

07.09., 09.30



12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Drei Monatssprüche

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch **JUNI 2025**

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch **JULI 2025**

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.** «

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Besondere Gottesdienste

100 Jahre TSV Meitingen

Am Sonntag, den 29. Juni feiern wir um 10 Uhr anlässlich des Jubiläums des Meitingener Turn- und Sportvereins einen ökumenischen Gottesdienst im Zelt auf dem Gelände des TSV in den Lechauen. Gestaltet wird er von Pfarrer Krammer und Pfarrer Pickart zusammen mit dem Talatta-Chor aus Herbertshofen.



Tauferinnerung

Die Taufe soll nicht nur ein einmaliges, schönes Ereignis sein, sondern das ganze Leben prägen. Deshalb ist es gut, sich immer wieder neu an die eigene Taufe erinnern zu lassen und sie in der Erinnerung neu zu feiern. Dieses Jahr feiern wir Tauferinnerung im Rahmen unseres Kirchweihgottesdienstes am 20. Juli. (siehe S. 11)



Info- und Anmeldeabend zur Konfirmation 2026 am 24. Juni um 19 Uhr in der Johanneskirche

Wie im letzten Johannesbrief bereits angekündigt, laden wir im Juni alle, die sich im kommenden Jahr konfirmieren lassen wollen zusammen mit ihren Erziehungsberechtigten zu einem Informationsabend ein.



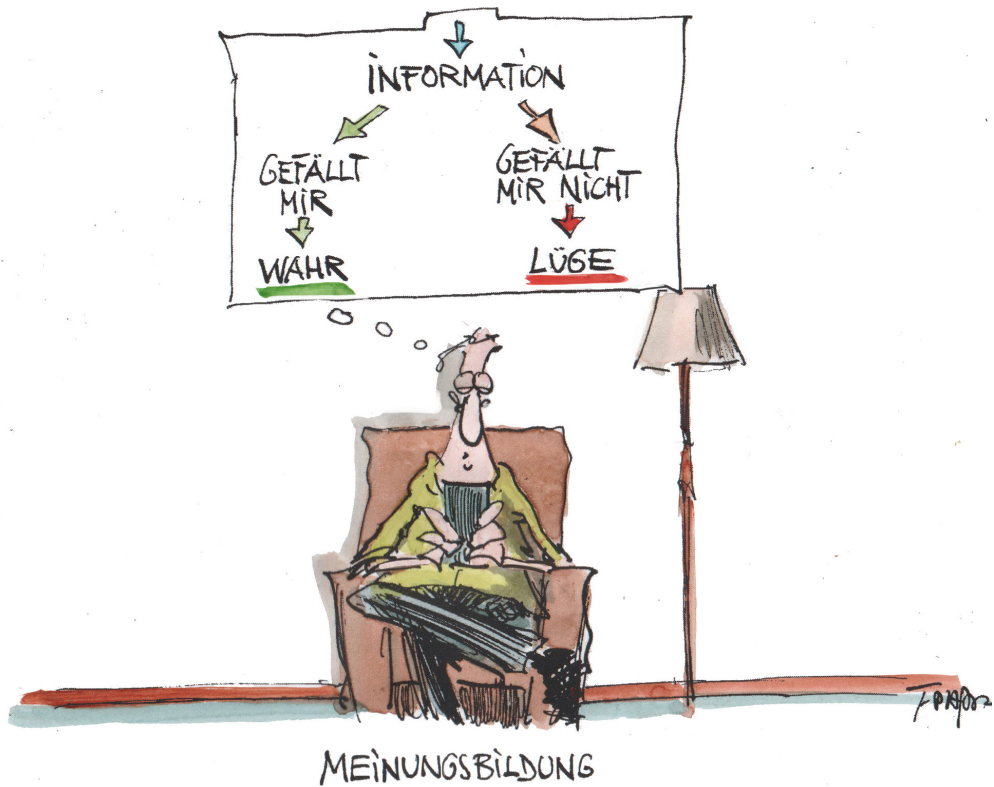
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage (QR-Code zur Newsletter-Anmeldung) oder erhalten Sie über das Pfarramt.

Alle im passenden Alter werden von uns angeschrieben.

Statistik 2024

Kirchliches Leben

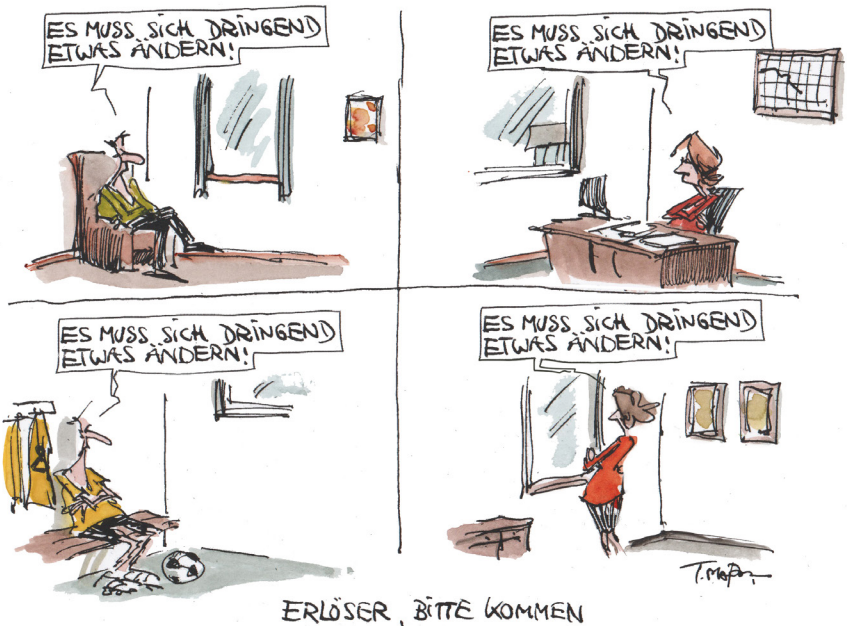
	2024	2023
Taufen	16	25
Konfirmationen	21	20
Trauungen	6	8
Bestattungen	20	27
Gemeindemitglieder	2776	2864



Statistik 2024

Gaben

	2024	2023
Klingelbeutel/Kollekten	7.910,69 €	6.930,10 €
Gaben/Spenden	5.445,30 €	6.206,59 €
Kinder- und Jugendarbeit	1.500,65 €	421,00 €
Seniorenarbeit und Bedürftige	820,97 €	165,00 €
Für Investitionen	745,50 €	2.267,31 €
Kirchgeld	21.540,00 €	21.450,00 €
Brot für die Welt	7.517,00 €	4.585,87 €
Erwachsenenbildung	1.227,00 €	0,00 €
Gesamt	46.707,11 €	42.025,87 €



Besondere Gottesdienste

Krabbelgottesdienst

Nach einer Pause finden ab diesem Sommer wieder Krabbelgottesdienste statt.

Am Sonntag, den 13. Juli, um 11 Uhr feiern wir den nächsten Gottesdienst für die Kleinsten in unserer Johanneskirche. Für ca. eine halbe Stunde gibt es einen kurzweiligen Gottesdienst mit kleinkindgerechten Geschichten, Liedern und Aktionen. Der Gottesdienst wird sich diesmal um die Hände und alles, was wir damit machen können, drehen. Auch die Schnecke Fridolin wird wieder mit am Start sein. Der Krabbelgottesdienst wird diesmal im Paul-Gerhardt-Raum in der Johanneskirche gefeiert.

Selbstverständlich sind auch alle Eltern und/oder Großeltern zu diesem Gottesdienst eingeladen. Eine erwachsene Begleitperson sollte unbedingt dabei sein.

PS: Wenn Sie über weitere Krabbelgottesdienste informiert werden möchten, können Sie sich für unseren Newsletter auf unserer Internetseite anmelden. (johanneskirche-meitingen.de/index.php/gemeindebrief#Acymailing)

Landesbischof ist FEUER UND FLAMME für die Kirche mit Kindern!



Am 25. Oktober werden über 300 Engagierte aus ganz Bayern in Fürth erwartet. Das bayernweite Event unter dem Motto „Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern“ richtet sich an alle, die sich z.B. in Kirchengemeinden, in der Kita oder der Schule für die religiöse Arbeit mit Kindern engagieren.

Diskutieren Sie mit Landesbischof Kopp oder der Autorin Nora Imlau über die Frage, was Kinder brauchen, um sich in Kirche gut zu beheimaten. Besuchen Sie eine Auswahl an vielfältigen Workshops, z.B. zu neuen und bekannten Konzepten, kreativen Methoden zum Erzählen und Vertiefen biblischer Geschichten,

zu Themen wie den Umgang mit herausforderndem kindlichen Verhalten oder Methoden zur Prävention sexualisierter Gewalt. Neben den Workshops bleibt genügend Zeit für Austausch und Begegnung. Auch auf der Schatz-Meile erwartet Sie ein Feuerwerk bunter Ideen.

Programm und Anmeldung unter:

kirche-mit-kindern.de/landestagung-2025/



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Lies nach: Apostelgeschichte 2

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Termine

Pilgertermine von Juni bis August

1. Juni 2025

„Freuen“

Treffpunkt:

9 Uhr in Harburg, Bushaltestelle Grasstraße,

Anreise von Donauwörth mit Rufbus 700

Wegbeschreibung:

Harburg – Brünsee – Ebermergen – Wörnitzstein – Felsheim – Donauwörth

Bahnhof (ca. 15 km)

12. Juli 2025

„Edelweißweg“

Treffpunkt:

9 Uhr auf dem Parkplatz Schießstätte Donauwörth

Wegbeschreibung:

Edelweißweg: Donauwörth Parkstadt – Schäfstall – Segelflugplatz – Zirgesheim – Schellenberg – Parkstadt (ca. 16 km)



16. August 2025

„Landartweg Bonstetten“

Treffpunkt:

9 Uhr in Bonstetten auf dem Parkplatz am Dorfpark (Zufahrt über Kirchstraße)

Wegbeschreibung:

Landartweg Bonstetten

(kunstpfad-bonstetten.de) – Heretsried – Bonstetten (ca. 13 km)

Bei Fragen zur Pilgerwanderung wenden Sie sich bitte an die Pilgerführerin Angelika Otto:
angelika.otto@kabelmail.de

Freud und Leid

Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen

Maria Schauburger,

Biberbach

Susanna Schieb,

Meitingen

Eveline Fritzsche,

Bad Tölz

Stand: 11.04.2024

HEBRÄER 13,14:

„DENN WIR HABEN HIER KEINE BLEIBENDE STADT,
SONDERN DIE ZUKÜNFTIGE SUCHEN WIR.“



Gruppen und Angebote

Johanneschor Meitingen

Treffen: mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus

Chorleiterin: Andrea Henkelmann, Telefon 08271 8513

henkelmaenner@gmx.de

Frauenkreis

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat

Kontakt: Heidemarie Strehle, Telefon 08271 814259

Café Kränzchen

Seniorenclub

Treffen: ca. jeden 2. Freitag im Monat (siehe Programm) von 14.30 - 16.30 Uhr.

Das Programm liegt im Pfarramt und am Schriftentisch der Kirche auf.

Kontakt: Andrea Henkelmann, Petra Schneewind und Team,

Telefon 08271 8513

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,

wir laden Sie herzlich zur nächsten SeniorengGeburtstagsfeier
am Donnerstag, den 7. August 2025 um 15 Uhr
in den Martin-Luther-Saal ein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie dabei treffen!

Pfarrer Stefan Pickart, Diakon Dieter Frembs

Radl-Treff für Jung und Alt

Treffen: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 14 Uhr,

Treffpunkt: Gemeindehaus

Ansprechpartner: Dieter Höck, Telefon 08273 1579

Senioren-Ausflugs-Treff

Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 13 Uhr vor dem Gemeindehaus

Ansprechpartner: Dieter Höck, Telefon 08273 1579

Gruppen und Angebote

Selbsthilfegruppe nach Krebs Meitingen

Treffen: jeden 1. Donnerstag im geraden Monat um 17 Uhr im Gemeindehaus und nach Programm

Kontakt: Gudrun Krumschmidt, Telefon 08273 2793

Krebsselbsthilfegruppe Kreativ Meitingen

Treffen: nach Absprache im Gemeindehaus

Kontakt: Anneliese Kraus, Telefon 08271 5555

Gesprächskreis nach Krebs für Betroffene und Angehörige

Treffen: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Gasthof Schmidbaur, Westendorf; Kontakt: Werner Kraus, Telefon 08271 5555

AA-Selbsthilfegruppe (Anonyme Alkoholiker)

Treffen: jeden Montag ab 19.30 Uhr Meeting im Clubraum

Kontaktstelle: Augsburg, Hirblinger Str. 28, Telefon 0821 19295

Selbsthilfegruppe „Funkstille“

Für Eltern, deren Kinder den Kontakt abgebrochen haben.

Treffen: jeden 2. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontaktaufnahme: Telefon 0151 40115141

Meitinger Hauskreis

Treffen: Abwechselnd jeden ersten und dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr, bei Ruth Bienhüls, Schleifweg 33 und Janet Hinz, Flurstraße 11

Kontaktaufnahme: Telefon 08271 427012 oder 08271 4217927

Meditatives Tanzen – Ökumene bewegt!

Treffen: jeden Dienstag von „zehn vor zehn bis elf nach elf Uhr“ im Gemeindehaus. Offenes spirituelles Angebot. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Freier Eintritt. Bitte Anzeigen im Bürgerbrief und Plakate beachten!

Kontakt: Toni Potoczki, Telefon 0176 52744074. info@tanzen-und-sein.de

Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre

Treffen: montags 9 - 11 Uhr im Gemeindehaus

Anmeldung und Infos: Heike Rabas, Telefon 0151 57347845

Kontakte



Pfarrer Stefan Pickart

Telefon 08271 8147580

stefan.pickart@elkb.de

Diakon Dieter Frembs

Telefon 08271 8147581

dieter.frembs@elkb.de

Kirchenvorstand

Ulf-Oskar Homann (Vorsitzender)

Telefon 08271 3936

Soziale Netzwerke

Instagram:

[johanneskirche.meitingen](https://www.instagram.com/johanneskirche.meitingen)

Facebook:

Johanneskirche Meitingen

Youtube:

Johanneskirche Meitingen

Pfarramt Meitingen

Sekretariat: Simone Erdhofer

Bürostunden:

Mo, Mi und Do 10.00 –12.00 Uhr,

St.-Johannes-Str. 6

86405 Meitingen

Telefon 08271 2025

Telefax 08271 2301

pfarramt.meitingen@elkb.de

www.johanneskirche-meitingen.de

Seelsorge – Notrufnummer

08271 8029952

Spendenkonto

Sparkasse Schwaben-Bodensee

Augsburg

IBAN: DE96 7315 0000 0190 2008 99

BIC: BYLADEM1MLM